

## Pressestelle

PKV-Verband · Friedrichstraße 191 · 10117 Berlin



**Verband der  
Privaten Krankenversicherung e.V.**

Büro Berlin  
Friedrichstraße 191  
10117 Berlin

**Oliver Stenzel**  
Abteilung Kommunikation

Telefon (030) 20 45 89-26

Telefax (030) 20 45 89-33

E-Mail [oliver.stenzel@pkv.de](mailto:oliver.stenzel@pkv.de)

27. September 2012

Empfehlungsschreiben Mario Pavelka alias „BickMack“

Sehr geehrte Damen und Herren,

der PKV-Verband hat im Schuljahr 2010/2011 (August 2010 bis Juli 2011) zusammen mit Herrn Pavelka das Projekt „HipHop gegen Komasaufen“ an zwei Schulen in Köln und Berlin durchgeführt. Herr Pavelka alias „BickMack“ war hierbei künstlerischer Leiter des Projektes.

Das Projekt wurde an der Max-Planck-Realschule in Köln Porz und an der Röntgen-Sekundarschule Berlin Neukölln durchgeführt. Das Projekt stand unter der Schirmherrschaft der Drogenbeauftragten der Bundesregierung, Mechthild Dyckmans MdB (Kölner Schule) und des Regierenden Bürgermeisters von Berlin, Klaus Wowereit.

Mit dem Projekt konnte der PKV-Verband sein Engagement gegen Alkoholmissbrauch Jugendlicher weiter ausbauen und zugleich neue Wege in der Alkoholprävention erproben. Der Verband verfolgte damit erstmalig einen Setting-Ansatz, d.h. er wandte sich direkt an betroffene Schüler und ermöglichte ihnen an ihren Schulen neue Präventionsangebote.

Im Rahmen dieses Hip Hop Projektes wurden unter Anleitung des Künstlers „BickMack“ wöchentlich Unterrichtseinheiten zum Thema Alkoholmissbrauch angeboten. Die Schüler trugen hier ihre Erfahrungen mit Alkohol-Exzessen zusammen, tauschten ihre Erfahrungen aus und entwickelten daraus Rap-Texte und Tanz-Choreografien. Im Fokus standen dabei die Ursachen für übermäßigen Alkoholkonsum. Viele Jugendliche erzählten im Projekt von familiären Problemen und von Ängsten, die hinter dem Alkoholkonsum stehen. Hip Hop und Tanz sind hier zwei neue Wege, die den Jugendlichen an die Hand gegeben wurden, um sich selber auszudrücken. Sie lernten, dass der Konsum von Alkohol keine Probleme lösen kann. Zugleich erfuhren sie,